

Lenau, Nikolaus: Zweierlei Vögel (1838)

- 1 Strichvogel Reflexion,
- 2 Zugvogel Poesie,
- 3 Singt jeder andern Ton
- 4 Und andre Melodie.

- 5 Strichvogel hüpf und pfeift
- 6 Und pickt von Ast zu Ast,
- 7 Und höchstens einmal streift
- 8 Zu Nachbarn er als Gast.

- 9 Er ruft: Freund! bleib im Land
- 10 Und redlich nähre dich;
- 11 Es wagt um Fabeltand
- 12 Ein Narr nur weiter sich.

- 13 O halte deinen Flug
- 14 Von Meer und Stürmen fern,
- 15 Die Sehnsucht ist Betrug,
- 16 Hier picke deinen Kern!

- 17 Zugvogel aber spricht:
- 18 Du Flattrer, meinen Flug
- 19 Und Zug verstehst du nicht;
- 20 Klug ist hier nicht genug.

- 21 Du picke immer zu
- 22 Und bleib auf deinem Ast,
- 23 Wenn keine Ahnung du
- 24 Von meiner Ahnung hast.

- 25 Doch pfeifs nicht aus als Wahn
- 26 Und Narrenmelodei,
- 27 Daß hinterm Ozean

28 Auch noch ein Ufer sei.

(Textopus: Zweierlei Vögel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60429>)